

Aktions-Kongress gegen Armut

Infos in Leichter Sprache



Der **Paritätische Gesamt-Verband** macht ein großes Treffen im Internet.

Das Treffen heißt **Aktions-Kongress gegen Armut**.

Das Treffen ist am Donnerstag, 4. Mai 2023, und am Freitag, 5. Mai 2023.



Bei dem Treffen sprechen viele Menschen über Armut.

Die Menschen überlegen zusammen:

Was kann man tun, damit alle Menschen genug Geld haben.

In Deutschland gibt es immer mehr arme Menschen.

Armen Menschen fehlt das Geld für viele wichtige Dinge im Leben.



Arme Menschen können bei vielen Sachen **nicht** mitmachen.

Der **Paritätische** sagt:

Deutschland ist ein reiches Land.

Es gibt viele reiche Menschen in Deutschland.

In Deutschland muss **kein** Mensch arm sein.

Armut ist **nicht** gerecht!



Darum will der **Paritätische**:

Die Bundes-Regierung muss armen Menschen helfen.

Zum Beispiel:

Die Bundes-Regierung muss armen

Menschen mehr Geld geben.



Bei dem Treffen im Internet

- können sich viele Menschen kennenlernen
- ihre Meinung über Armut sagen
- gemeinsam Ideen überlegen:
Was kann man gegen Armut tun?



Der **Paritätische** möchte, dass viele Menschen mitmachen.

Damit die Politiker wissen:

Armut ist ein großes Problem.

Viele Menschen wollen etwas gegen dieses Problem tun.



Bei dem Treffen kann jeder Mensch mitmachen, der sagt:

Ich bin gegen Armut.

Zum Beispiel:

- Menschen, die selbst arm sind
- Menschen, die mit ihrer Arbeit armen Menschen helfen
- Menschen, die gegen Armut kämpfen



Mit dabei sind zum Beispiel:

- **Dr. Ulrich Schneider**
Er ist der Haupt-Geschäftsführer vom **Paritätischen**.
Er kämpft gegen Armut.
Er hat viele Bücher über Armut geschrieben.

- **Daniela Brodesser**

Daniela Brodesser ist aus Österreich.

Sie kämpft gegen Armut.

Sie hat ein Buch über arme Menschen geschrieben.

Sie sagt:

Viele Menschen schämen sich, weil sie arm sind.

Daniela Brodesser weiß, wie das ist.

Sie war selbst arm.



- **Sarah Lincoln**

Sarah Lincoln ist Juristin.

Sie kennt sich gut mit Gesetzen aus.

Sie sagt:

Niemand soll arm sein.

Alle Menschen müssen genug

Geld für ein gutes Leben haben.

Zum Beispiel für:

- Essen
- Kleidung
- Wohnung
- Medizin

Sarah Lincoln hilft Menschen,

die vor Gericht für ihr Recht kämpfen.

Zum Beispiel: Ihr Recht auf mehr Geld zum Leben.



Beim Aktions-Kongress gibt es bei allen Vorträgen und Gesprächs-Gruppen:

- Leichte Sprache
- Deutsche Gebärden-Sprache
- Schrift-Dolmetschen



Möchten Sie beim Aktions-Kongress mitmachen?

Dann müssen Sie sich auf unserer Internet-Seite anmelden.

Das ist die Adresse: **www.aktionskongress.de**

Auf der Internet-Seite finden Sie auch

- **das Programm und den Zeit-Plan**
 - Welche Vorträge gibt es.
 - Wann sind die Vorträge und Gespräche.
- **Was kostet es, wenn Sie mitmachen möchten.**



Sie können auch umsonst mitmachen, wenn Sie wenig Geld haben.

Das brauchen Sie zum Mitmachen:

- einen Computer mit Kamera und Mikrofon
- eine gute Internet-Verbindung



Leichte Sprache: Selbstverständlich! Ulrike Bauer

Bilder: © Reinhild Kassing

Geprüft von der Prüf-Gruppe Mörfelden-Walldorf der WfB Rhein-Main